

Schützengesellschaft Neustadt 1823 e.V.



7820 Titisee-Neustadt, den Oktober 1994

20. Titisee-Neustädter Vereins-Betriebs-und
Behördenschießen

Sehr geehrte Damen und Herren,
Verehrte Freunde des Schießsports!

20 Jahre Vereins-Betriebs-und Behördenschießen. Ein Jubiläumsschießen besonderer Art. Die Begeisterung an diesem Wettbewerb war so groß, daß sich Jahr für Jahr immer wieder neue Mannschaften hierzu gemeldet haben und damit eine regelmäßige Teilnahme von 40 - 50 Mannschaften gewährleistet war. Auch die Vereinsführung hat aus diesem Grunde über die volle Distanz dieser 20 Jahre keinerlei Gebührenerhöhungen vorgenommen, die Schießanlagen jedoch verbessert und immer wieder neue Gewehre angeschafft. So soll es auch in diesem Jubiläumsjahr wieder sein zu dem wir Sie recht herzlich einladen.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie -in unserem Jubiläumsjahr- mit einer oder mehreren Mannschaften an unserem traditionellen Vereins-Betriebs-und Behördenschießen teilnehmen könnten und durch Ihre zahlreiche Mitwirkung dem Jubiläumswettbewerb einen würdigen Rahmen verleihen.

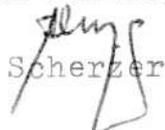
Nähere Einzelheiten über die Wettkampfbedingungen sind aus der Ausschreibung zu ersehen welche im Schützenhaus ausgehängt sind. Das Training zum Wettbewerb findet jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Abends ab 19.00 Uhr im Schützenhaus statt. Es beginnt ab dem 8.11.94. Der Wettkampf wird in der Zeit vom 27. - 29.1.1995 ausgetragen. Eine Anmeldung zum Trainingsschießen ist nicht erforderlich. Die Trainingszeit wird bestimmt in der Reihenfolge, in der die Mannschaften im Schützenhaus eintreffen.

Anmeldung zum Schießwettbewerb bis spätestens Freitag, dem 20.1.1995 bei Dieter Scherzer, Tel 7220.

Für Speisen und Getränke im vereinseigenen Schützenhaus sorgt unser Schützenwirt Herr Achim Seifried und Frau Heidi.

Mit freundlichen Grüßen und gut Schuß

Im Auftrag


Scherzer

20. Titisee-Neustädter Vereins-Betriebs-und Behördenschießen

27.1. - 29.1.1995

Das 20.te Vereins-Betriebs-und Behördenschießen stand ganz im Zeichen des Jubiläums. Mit 57 Mannschaften war das Jubiläumsschießen sehr gut besucht. Man konnte feststellen, daß das V.B.B nicht an Popularität und Attraktion verloren hat. Auch eine neue Mannschaft, die Firma Reichle Titisee, hat sich zum Wettbewerb eingefunden.

Die SG Neustadt hat sich für das 20.te Jubiläumsschießen Gedanken gemacht, wie man heute die Treue und Mitwirkung der am Wettbewerb teilgenommenen Mannschaften anerkennen kann. Es wurde beschlossen, daß jede Mannschaft, hauptsächlich die in den hinteren Plazierungen, die Chance haben soll, einen Pokal zu gewinnen und kam überein, auch die Plätze 20, 25, 30, 35 und 40 bei den Herrenmannschaften sowie die Plätze 8, 10 und 15 bei den Damenmannschaften mit einem Pokal zu belohnen. Somit erhielten die am Jubiläumswettbewerb teilgenommenen 57 Mannschaften insgesamt 29 Pokale, also 50 % bzw. jede zweite Ma einen Pokal. Landtagsabgeordneter G.A. Haas stiftete für die Damenmannschaften einen neuen Wanderpokal und überreichte diesen bei der Siegerehrung. Darüberhinaus sollen die 6 Ma geehrt werden, welche bei allen Wettbewerben teilgenommen haben. Es sind dies:

1. Fw. Feuerwehr TNT
2. Polizeirevier TNT
3. Fw. Feuerwehr Schwärzenbach
4. Freizeit und Hobby-Sportler
5. Fa. Maschinenbau Kirner TNT
6. Fernmeldebaubezirk - Telekom TNT

Sie erhalten zur Erinnerung ein Buch über "20 Jahre Titisee-Neust.-Vereins-Betriebs-und Behördenschießen von 1976 - 1995". Das Buch wurde von Dieter Scherzer geschrieben und katalogisiert. Es beinhaltet eine chronologische Zusammenfassung aller 20 Wettbewerbe mit den Berichten aus den Siegerehrungen und Zeitungen, Statistiken graphische Darstellungen und allen Ergebnislisten. Dieses Buch wurde auch von Dieter Scherzer an den OSM Klaus Bolloff für die Vereinschronik übergeben. Wie in den vergangenen Jahren üblich, wurden auch Anerkennungs-und Trostpreise vergeben.

In den vergangenen 20 Jahren nahmen insgesamt 997 Mannschaften am Wettbewerb teil, davon 818 Herren- und 179 Damenmannschaften. Insgesamt wurden dabei 59.820 gewertete Wettkampfschüsse abgefeuert, davon 49.080 bei den Herren- und 10.740 bei den Damenmannschaften. Dabei wurden insgesamt 388.568 Ringe geschossen, davon wiederum 319.055 bei den Herren und 69.513 bei den Damen.

Über die 20 Jahre hinweg ergab sich ein Gesamtgruppendurchschnitt (Herren und Damen) von 390,9 R mit 6,5 R/Schuß. Die Herrengruppen erzielten einen Gruppendurchschnitt von 393,3 R mit 6,5 R/Schuß, die Damen 386,1 R mit 6,4 R/Schuß, also mit den Herren doch ebenbürtig. Es dauerte genau 10 Jahre, bis dieser Gesamtgruppendurchschnitt infolge der regelmäßigen Leistungssteigerung im Wettbewerb jährlich überboten wurde, d.h., seit 10 Jahren wurde der Gesamtgruppendurchschnitt von 400 R nicht mehr unterboten. Heute war er bei den Herren mit 402,9 R und bei den Damen mit 395,5 R im Gesamtdurchschnitt also 401,0 R.

Auch das Guinnessbuch der Rekorde konnte im Jubiläumsjahr verbessert werden und zwar durch eine Beteiligung von 15 Damenmannschaften, bisheriger Höchststand 13 DaMa 1994. Heute, am 20. Wettbewerb, stehen folgende, aus dem "Guinnessbuch" der SG Nt herausgezogenen 21 +/- Rekorde:

1. Höchste Gesamtmannschaftsbeteiligung	1976	mit	64 Ma
2. niederste Ges.Ma.-Beteiligung	1988	mit	39 Ma
3. höchste Herren-Ma-Beteiligung	1983	mit	45 Ma
4. niederste Herren-Ma-Beteiligung	1988	mit	30 Ma
5. höchste Damen-Mannschaftsbeteiligung	1995	mit	15 Ma
6. niederste Da-Ma-Beteiligung	1980	mit	6 Ma
7. höchster Ringzahlgruppendurchschnitt aller beteiligten Ma (Da und H)	1988	mit 420 R entspr 105 R/Schütze	
8. höchste Ringzahl einer Mannschaft Fw. Feuerwehr TNT	1988	mit	520 R
9. niederste Ringzahl einer Mannschaft Fw. Feuerwehr TNT-Jugend	1994	mit	112 R
10. höchste Ringzahl eines Einzelschützen Wolfg. Hartfelder Seeräuber Titisee	1987	mit	137 R
11. höchste Ringzahl einer Einzelschützin Bärbel Borho Fw. Feuerwehr TNT	1988	mit	132 R
12. niederste Ringzahl eines Einzelschüt. Waldschrättele Hölzlebruck	1993	mit	5 R

13.	niederste Ringzahl einer Einzelschützin Freizeit und Hobby-Sportler	1982	mit	23 R
14.	höchste Ma-Beteiligung einer Gruppe Fw. Feuerwehr TNT	1990	mit	8 Ma
15.	Beste Einzelscheibe bei den Herren Michael Ganz Freizeit-Hobby	1977	mit	30 R
16.	Beste Einzelscheibe bei den Damen Karin Fehr Seeräuber Titisee	1983	mit	30 R
17.	niederste Ringzahl auf Einzelscheibe Oliver Kunzmann Sparkasse TNT	1993	mit	0 R
18.	älteste Mannschaft Schwarzwaldverein Nt mit Wuttig 70 J, Hartwig 65, Dr. Wohl- fahrt 71 und Ottheinz Wachter 54 J, zus.	1977	mit	260 J
19.	jüngste Mannschaft Fw. Feuerwehr TNT Jugend 2 mit Rombach 15 J, Reiner 13 Eckmann 12 und Alfinito 14 J, zus.	1994	mit	54 J
20.	ältester Schütze Eugen Maier Stammtisch Jägerhaus	1987	mit	80 J
21.	jüngster Schütze Andreas Eiche Fw. Feuerwehr TNT	1979	mit	11 J

Aus den Reihen der Hobby-Schützen konnten in den 20 Jahren 9 Schützen als Mitglieder der SG Neustadt aufgenommen werden. Da der Austragungsmodus des Wettbewerbs in den vergangenen 20 Jahren gleich blieb, wurden den anwesenden Schützinnen und Schützen folgende Änderungsvorschläge der SG Nt unterbreitet:

1. statt bisher 4/5 Schützen pro Mannschaft sollen künftig Mannschaften gebildet werden mit 3/4 Schützen um eine breitere Streuung zu erzielen und evtl. eine bessere Mannschaftsbildung zu erreichen
2. statt den Pokalen sollen künftig Sachpreise an die Sieger in der Reihenfolge der Platzierung verlost werden, wobei 5 Pokale ohne Rangfolge zur Verfügung stehen für solche Mannschaften, die Wert auf einen Pokal legen.

Eine zwanglose Abstimmung der anwesenden Hobby-Schützen mit dem Ziel, einen entspr. Trend zu erkennen ergab, daß die bisherige Mannschaftsstärke bleiben soll, jedoch statt der Pokale Sachpreise erwünscht sind. Die SG Nt wird also ab dem 21. V.B.B. so verfahren

Der "Schwarzwald
Bote"
berichtet!

TITISEE-NEUSTADT

Bei Sparkassen-Frauen sitzt der Colt locker

Klarer Sieg bei Betriebsschießen / Wehr sticht Polizei aus

Titisee-Neustadt (heb). 57 Mannschaften nahmen am inzwischen 20. Vereins-Betriebs- und Behördenschießen der Schützengesellschaft im Schützenhaus im Schmidtsbocktal teil. Drei Tage dauerte der Wettkampf, der von Sportwart Albert Killenberger und der Vereinskassiererin Rosmarie Eiche gemanagt wurde.

Damit die Siegerehrung noch einen anderen Stellenwert bekommt, als »nur« Pokale überreichen, ließ Hauptorganisator Dieter Scherzer diese 20 Jahre nochmals Revue passieren. »Dieses Schießen habe an Popularität nichts verloren«, erinnerte Scherzer. Er verwies darauf, daß es sechs Gruppen gibt, die bei allen 20 Wettkämpfen dabei waren. Zudem haben 997 Mannschaften, davon 818 Herren- und 179 Damenteam in diesen zwei Jahrzehnten mitgewirkt, mit sage und schreibe 59 820 gewerteten Schüssen und 388 500 erzielten Ringen.

Neu bei der Siegerehrung war auch, daß mehr Pokale als bislang überreicht wurden. So hatten auch Letztplatzierte gute Chancen auf eine metallglänzende

Trophäe. Der Wanderpokal, der im vergangenen Jahr endgültig an die Damenmannschaft des Altersheims ging, wurde durch einen neuen, gestiftet von Gustav-Adolf Haas, ersetzt.

Mit zwei Ringen Vorsprung gelang es der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt I mit Hansjörg Hermann, Ernst Wenke, Horst Seifried und Thomas Bach, sich den ersten Platz zu sichern, dicht gefolgt vom Polizeirevier Titisee-Neustadt I und dem Schwarzwaldverein Neustadt. Insgesamt mischten 42 Herrenteam mit.

Bei den Damen siegten souverän mit 19 Ringen Vorsprung die Sparkasse Hochschwarzwald Titisee-Neustadt I mit den Schützinnen Antonie Bliestle, Ingrid Ketterer, Regina Günter, Annette Siebler und Dagmar Tritschler. Auf den zweiten Platz schoß sich das Altenheim St. Raphael I, und dicht dahinter folgten die Seeräuber Titisee I.

Die Gewinner der Ehrenscheibe – Luftgewehr 10 Meter – 1995 heißen Frank Hartenstein (Kaserne Ho Tsch Minh) mit 74-Teiler, Hubert Kleiser (Feuerwehr Schwärzenbach) mit 75-Teiler und Peter Sackner (Schwarzwald-Hotel Titisee) mit einem 80-Teiler.



Die Schützen der Feuerwehr und der Sparkasse waren am erfolgreichsten beim 20. Vereins- und Behördenschießen in Neustadt. Foto: heb

Zwanzigstes Vereins-, Betriebs- und Behördenschießen der Schützengesellschaft

Feuerwehrleute zielten am besten

TITISEE-NEUSTADT (jm). Ein kleines Jubiläum beging die Neustädter Schützengesellschaft mit der Ausrichtung des traditionellen Vereins-, Betriebs-, und Behördenschießens. Bereits zum zwanzigsten Mal fand diese Veranstaltung statt, die sich bei den Hobbyschützen im gesamten Stadtbereich von Titisee-Neustadt wie auch in den Ortsteilen einer nach wie vor ständig steigenden Beliebtheit erfreut.

„Hauptorganisator“ Dieter Scherzer nahm die Siegerehrung am Sonntagabend, bei der es stattliche Pokale zuhauf gab, zum Anlaß, einige statistische Zahlen dieses Wettbewerbs in den vergangenen zwei Jahrzehnte bekanntzugeben. Wie er unter anderem errechnete, wurden bei den alljährlichen Wettbewerben insgesamt 59 820 Schüsse abgegeben und damit 388 568 Ringe erzielt.

Am diesjährigen Turnier, das über drei Tage ging, nahmen 42 Herren- und 15 Damenteam teil. Für die aufwendige Organisation waren neben Dieter Scherzer Oberschützenmeister Klaus Bolloff, Sportleiter Albert Killenberger und Kassierer Rosemarie Eiche verantwortlich.

Am besten schnitt in der Herrenklasse das Team der Feuerwehr Neustadt I ab. Thomas Bach, Horst Seifried, Hansjörg Hermann und Ernst Wenke brachten es zusammen auf 493 Ringe und übertrafen damit knapp das Resultat der Mannschaft vom Polizeirevier Titisee-Neustadt. Bei den Damen belegten mit deutlichem Vorsprung Annette Siebler, Dagmar Tritschler, Ingrid Ketterer, Regina Günter und Antonie Bliestle, die für die Sparkasse Hochschwarzwald angetreten waren, den ersten Platz. Sie durften den neuen Wanderpokal in Empfang nehmen, den Landtagsabgeordneter Gustav-Adolf Haas gestiftet hatte. Der Gewinner

der Ehrenscheibe ist Frank Härtenstein von der „Kaserne Ho Tsch Minh“. Die nächstbesten Schüsse gaben hier Hubert Kleiser von der Feuerwehr Schwärzenbach und Peter Sackner vom Schwarzwaldhotel Titisee ab.

Die Rangliste: Herrenklasse: 1. Feuerwehr Neustadt I (493 Ringe), 2. Polizeirevier Titisee-Neustadt I (491), 3. Schwarzwaldverein Neustadt (481), 4. Feuerwehr Neustadt II (480), 5. Ski-Club Langenordnach I (475), 6. Feuer-

wehr Schwärzenbach I (465), 7. Fernmeldebaubezirk Telekom Titisee-Neustadt (462), 8. Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald (457), 9. Schwarzwaldhotel Titisee (455), 10. Maschinenfabrik Kirner (454);

Damenklasse: 1. Sparkasse Hochschwarzwald I (480), 2. Altenheim St. Raphael (461), 3. Seeräuber Titisee I (458), 4. Feuerwehr Titisee-Neustadt I (445), 5. Freizeit- und Hobbysportler Titisee-Neustadt (418), 6. Landjugend Schwärzenbach (418).



SIEGER beim 20. Vereins-, Betriebs- und Behördenschießen der Schützengesellschaft wurde bei den Herren die Feuerwehr Neustadt und in der Damenklasse die Sparkasse Hochschwarzwald. Mit auf dem Bild die Organisatoren Dieter Scherzer und Klaus Bolloff. Bild: Johann Maurer

Gesamtüberblick über das Ergebnis der in den 20 Wettbewerben teilgenommenen Mannschaften mit Auswertung der Ringzahlen insgesamt sowie der Gruppen durchschnitte für Herren und Damen sowie die Ringzahl pro Schup für Herren - Damen und der Gesamtmannschaften.

Jahr	Ma insg.	Herren	Damen	Ringzahl insgesamt	Herren	Damen	Gruppenφ Herren	Ringel Schup	Gruppenφ Damen	Ringel Schup	Gesamt- Gruppenφ Da + He	Ringel Schup
1976	64	64	—	20377	20377	—	318,4	5,3	—	—	318,4	5,3
1977	57	57	—	20261	20261	—	355,4	5,9	—	—	355,4	5,9
1978	48	41	7	17537	15142	2395	369,3	6,1	342,1	5,7	365,4	6,0
1979	46	38	8	17622	14896	2726	392,0	6,5	340,7	5,7	383,0	6,4
1980	44	38	6	17157	14846	2311	390,6	6,5	385,1	6,4	389,9	6,5
1981	47	38	9	18840	15525	3315	408,5	6,8	368,3	6,1	400,8	6,7
1982	45	37	8	17349	14390	2959	388,9	6,5	369,8	6,1	385,5	6,4
1983	56	45	11	21254	17306	3948	384,5	6,4	358,9	6,0	379,5	6,3
1984	54	45	9	21198	17761	3437	394,7	6,6	381,9	6,4	392,5	6,5
1985	47	36	11	18160	13977	4183	388,2	6,5	380,2	6,3	386,4	6,4
1986	46	37	9	18705	14981	3724	404,9	6,8	413,8	6,9	406,6	6,8
1987	48	37	11	19549	15191	4358	410,6	6,8	396,2	6,6	407,2	6,8
1988	39	30	9	16389	12665	3724	422,2	7,0	413,8	6,9	420,2	7,0
1989	45	33	12	18722	13837	4885	419,3	7,0	407,0	6,8	416,0	6,9
1990	46	37	9	18498	14851	3647	401,4	6,7	405,2	6,7	402,1	6,7
1991	44	36	8	18172	14892	3280	413,7	6,9	410,0	6,8	413,0	6,9
1992	50	38	12	20123	15403	4720	405,3	6,7	393,3	6,5	402,4	6,7
1993	56	44	12	22543	17780	4763	404,0	6,7	396,9	6,6	402,5	6,7
1994	58	45	13	23256	18050	5206	401,1	6,7	400,5	6,7	401,0	6,7
1995	57	42	15	22856	16924	5932	402,9	6,7	395,5	6,6	401,0	6,7